

Sehr verunsichert...

Beitrag von „Friesin“ vom 27. Februar 2013 16:35

Das alles ist auch in meinen Augen ganz normaler Alltag 😊

Photographiere die Schüler, mit Namensschildern, dann kannst du die Gesichter besser lernen.
Ich sage den Klassen immer: "Das ist meine Hausaufgabe".

Früher aus dem Unterricht darfst du niemanden entlassen (zumindest in BY und TH nicht),
Stichwort Aufsichtspflicht, wie hier schon geschrieben.

Und wenn du termine o.Ä. verschwitzt:

ich fahre bestens damit, alles, aber auch wirklich alles aufzuschreiben.

Das gilt auch für Schülerfragen.

Dabei kommt es ein bisschen drauf an, welcher Art die Fragen sind:

wenn es sich um lateinische Begriffe für moderne (technische) Phänomene handelt, verspreche ich, mich zu Hause drum zu kümmern (Aufschreiben!!!).

Wenn es inhaltliche Fragen, z.B. zum Alltag in der Antike sind, gebe ich die Frage gerne ans Plenum zurück. Wenn da auch nur große Augen kommen, sage ich mitunter: "Weißt du was, wir schauen beide nach. Du zu Hause und ich zu Hause. Und dann vergleichen wir, was wir an möglichen Antworten gefunden haben." Das aber dann auch tun.

Einmal ist es mir auch passiert, dass ich einfach nur gestehen konnte, dass ich gerade ein Brett vor dem Kopf hatte. Kann passieren und halte ich auch für völlig normal. Nur bitte offen zugeben statt drumrum zu drucksen.

Kopf hoch, das wird schon! Wir sind Lehrer, keine Maschinen!!